

PHILOSOPHY

WARUM DENKEN TRAUERIG MACHT

30.10.2018

Die FAZ hat die [Details](#), hier ist die subjektive Zusammenfassung des Buches von [Georg Steiner](#).



1. An den entscheidenden Fragen scheitern wir.
2. Das Denken ist zu ungeordnet,
3. zu repetitiv und zu selten innovativ
4. und zuwenig interesselos.
5. Das unbeachtete Denkens frustriert,
6. Hoffnungen werden enttäuscht.
7. Denken stösst immer wieder an Barrieren,
8. es trennt uns vom Nächsten,

9. geht in der Masse unter

10. und kann nicht wirklich seinen eigenen Tod denken.

CC-BY-NC Science Surf accessed 16.02.2026 
